

Forschungsdialog an der ETH Zürich
28. September 2001

Vom Urschlamm zur innovativen Projektidee
Methoden und neue Technologien zur Arbeit im Team

Die frühen «Urschlamm»-Phasen einer Innovation sind notwendigerweise offen und vage. Doch es ist keineswegs egal, wie man Innovationen angeht. innopro, ein Projekt der ETH und der Hochschule für Gestaltung Zürich, hat Unternehmen bei Innovationen begleitet und nach Methoden und Unterstützungsformen für die frühen Phasen gesucht.

innopro ging betrieblichen Innovationsprozessen auf den Grund. Das Projekt suchte zu ergründen, wie Neues aus bisher Unbekanntem entsteht. Denn noch sind wenig methodische Ansätze für frühe Phasen von Innovation bekannt. Für disziplinübergreifendes Arbeiten zeigt innopro Kooperationsformen und Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Innovation ist das Lebenselixier eines jeden Unternehmens. Doch sie nimmt unterschiedliche Formen an und wird je nach Grösse und Umfeld anders organisatorisch verortet. Aus diesen vielfältigen Erfahrungen lassen sich bestimmte Ansätze verallgemeinern und von einem zum andern Unternehmen übertragen.

Für Innovation werden neue Ideen und Bedürfnisse im Pathfinding zusammengebracht. Dazu sind unterschiedliche Kompetenzen gefragt. Sie müssen zusammenfliessen, damit der Durchbruch gelingt. Oft veranstalten Unternehmen dafür Klausurtagungen. Spezifische Moderationsmethoden, auch für den Umgang mit Gruppenprozessen, sind hier von grossem Nutzen.

Den Prozess von der Idee zum Projekt unterstützen Visualisierung und der Einsatz von Medien. innoplan heisst die Moderationsumgebung, die diese Unterstützung digital umsetzt. Individuelle Notizen werden über kleine Computerscreens eingegeben. Sie können auf der gemeinsamen Interaktionsfläche weiter bearbeitet werden.

Das geplante Folgeprojekt innopro II entwickelt dieses Instrument weiter. Es entsteht ein interaktiver Kleingruppenarbeitsplatz. innoplan wird als verteilte Anwendung verfügbar sein. Über die Möglichkeit elektronischer Analysetools und über den methodischen Einsatz von innoplan wird nachgedacht.

Die Ergebnisse und die entwickelten Tools werden gemeinsam mit den acht Partnerfirmen vorgestellt. Dafür finden vier parallele Workshops statt.

Programm

Auftakt

14:00 Aufbruch ins Unbekannte

Angewandte Forschung in Organisationen

Prof. Gudela Grote, Institut für Arbeitspsychologie, ETH

Prof. Claudio Boër, Kommission für Technologie und Innovation, Bern

14:15 innopro

Fragestellung, Vorgehensweise und Projektpartner

Dr. Kristina Lauche, Projektleiterin innopro, Institut für

Arbeitspsychologie, ETH

14:30 Neues entsteht aus bisher Unverbundenem

Teams unterstützen und Innovation fördern in frühen Phasen

Dr. Kristina Lauche, Projektleiterin innopro, Institut für

Arbeitspsychologie, ETH

15:15 Impulsreferate zu den Workshops

15:45 Pause

16:00 Parallele Workshops

1 - Innovation im Unternehmen

Lassen sich Erfahrungen verallgemeinern?

Michael Bach, Rado

Marcel Ommerli, Hug

Edy Schmidig, Schmid

2 - Ideensuche und Bündelung

Klausurtagungen und Gruppenprozesse

Thomas Menz, WelliS

Tatjana Stingelin, Helbling Technik

3 - Visualisierung & Brainstorming digital

Kennenlernen der neuen Moderationsumgebung

Dr. Andreas Kunz und Stephan Müller, Zentrum für Produktentwicklung,

ETH

Kyeni Mbiti, HGKZ

Adrian von Sury, Novia

4 - innopro II

Gedankenaustausch zur Fortsetzung von innopro

Prof. Markus Meier und Thomas Kennel, Zentrum für Produktentwicklung,

ETH

Conny Wetter, Neuland

Daniel Irányi, Tribecraft

17:30 Bericht aus den Workshops und Abschluss

anschliessend Apéro

Zielgruppe

Alle, die wissen wollen, wie man Innovation erfolgreich lanciert und fördert: UnternehmerInnen, EntscheidungsträgerInnen in Produktentwicklung und Design, WissenschaftlerInnen und ForscherInnen

Anmeldeschluss

Montag, 3. September 2001

Teilnahmegebühr

80.– Fr. (Studierende Fr. 40.–, bitte Legikopie beilegen)
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Veranstaltungsort:

ETH Zürich, Aula
Hauptgebäude
Rämistrasse 101
Raum HG G 60

Kontakt:

Institut für Arbeitspsychologie
ETH Zürich
Frau Charlotte Heer
Nelkenstrasse 11
CH-8092 Zürich
Tel. +41 (0)1 632 70 70
Fax +41 (0)1 632 11 86

Presse:

Peter Troxler
trox.net – Wissenschaft für Unternehmen
Geissensteinring 41 – 6005 Luzern
Tel. +41 (0)79 410 31 60
E-mail: peter@trox.net

<http://www.trox.net/innopro/>